

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur,
Soziales, Senioren und Wohnungswesen in der Gemeindeverwaltung,
Ribnitzer Straße 21, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz
am 20.01.2022**

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Anwesend: SE Herr Lehmann Vorsitzender
GV Frau Lübke
SE Frau Burmeister
GV Herr Steiner-McCall
GV Herr Witt
SE Herr K. Kröppelien

Entschuldigt: GV Frau Fischer

Gäste: BV Herr Griese
Frau Meyer Leiterin Kita Kinderland
Frau Diebitsch Mitarbeiterin Kita
Frau Schwigon Mitarbeiterin Kita
Frau Koch Elternbeirat

Von der Frau Dr. Chelvier
Verwaltung:

Protokoll: Frau Acksteiner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021
4. Kurzer Rückblick auf unsere Arbeit in 2021 und Diskussionen über die Schwerpunkte in diesem Jahr
5. neue Entwicklungen zum Thema Kinder- und Jugendcampus
Hier: Änderung des Grundsatzbeschlusses zur Schaffung eines Kinder- und Jugendcampus vom 27.08.2020
6. Information Kinder- und Jugendtreff Lange Straße
7. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder und Zuhörer

Geschlossener Teil:

8. Wohnungsangelegenheiten
9. Diskussion zur Idee Schaffung von Betriebswohnungen
10. Sonstige Mitteilungen, Anträge und Anfragen

TOP 1

Der Vorsitzende Herr Lehmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Mitgliedern sind 6 anwesend, Frau Fischer hat sich zur heutigen Beratung entschuldigt. Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

(SA v. 20.01.22, TOP 1)

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die v. g. Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021

Die Niederschrift wird mit **4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** angenommen.

(SA v. 20.01.22, TOP 2)

TOP 4 Kurzer Rückblick auf unsere Arbeit in 2021 und Diskussionen über die Schwerpunkte in diesem Jahr

Herr Lehmann informiert, dass von 12 geplanten Sitzungen 9 Sitzungen durchgeführt wurden.

Hauptschwerpunkte waren

- Konzeption Bürgerbus – Projekt nicht abgeschlossen
- Kinder- und Jugendcampus – 2 Termine der AG zur Umsetzung fanden statt (Zuarbeit bzgl. Ist-Stand und geplanten Änderungen)
- Empfehlung zur Beschlussfassung durch GV
 - Finanzierung der Schul- und Sozialarbeit 2021/2022
 - Finanzierung Bürgertreff 2022
 - Zuschuss für Grünes Klassenzimmer
 - Finanzierung Konzept Bürgerbus
- Gespräche mit den Pflegeheimen (Strandperle), dem Landesverband des ASB und der neuen Jugendsozialarbeiterin
- Entgegennahme von 2 Halbjahresberichten des Leiters Bürgertreff
- Diskussion über Neubau kommunaler Wohnungen (Finanzierung, Mieten) und Betriebswohnungen
- Aufruf zur Weihnachtsspende über die Bürgermeisterin
- AG Sozialpartner für Graal-Müritz wurde neu gegründet (1. Treffen 03/2022)
- Unterstützung Kinderfest 2022
- Wohnungsvergaben

(SA v. 20.01.22, TOP 4)

TOP 5 neue Entwicklungen zum Thema Kinder- und Jugendcampus

Hier: Änderung des Grundsatzbeschlusses zur Schaffung eines Kinder- und Jugendcampus vom 27.08.2020

Die Vorlage wurde ausgereicht und durch Fr. Dr. Chelvier erläutert.

Es wurde der Ist-Zustand, u.a. Anzahl Kinder, dargestellt. Die Hortkinder werden in einer Containeranlage betreut.

Der Grundsatzbeschluss aus dem Jahr 2020 beinhaltet in einem ersten Schritt die Erarbeitung einer Konzeption, die die Kinderbetreuung möglichst in einem Gebäude vorsah, die Optimierung des Raumbedarfs von Greenhouse School und Grundschule, die Sanierung/Neubau der Sporthalle, Integration einer Bibliothek und Jugendtreff. Durch die Koordinierungsgruppe wurde der benötigte Raumbedarf ermittelt sowie eine Übersicht der verfügbaren Flächen erstellt.

Bereits in 2021 gab es Probleme in der Containeranlage u.a. traten massive Durchfeuchtungen auf, Reparaturen wurden veranlasst; brachten aber nicht den gewünschten Erfolg.

Deshalb wurde ein Gutachten erstellt und im Ergebnis wird dringender Handlungsbedarf ohne Zeitverzug gesehen.

Eine zeitnahe Realisierung des Vorhabens ist jedoch nur möglich, wenn die Gemeindevertretung sich dazu entschließt, ihren Grundsatzbeschluss zu ändern. Die Planungen eines großen Kinder- und Jugendcampus mit einem gemeinschaftlichen Kitagebäude für die Krippe, Kindergarten und Hort, parallel zu den Planungen für einen eventuellen Schulanbau für mehr Klassenräume mit dem Wunsch einer gemeinsamen Mensa/Aula, dem Bau einer neuen Turnhalle, Räumlichkeiten für die Ortsverkehrswacht und für das Jugend Sozialwerk und einer Bibliothek wird wesentlich mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Aufgrund der planmäßigen zweizügigen Entwicklung der Greenhouse School besteht auch hier Zeitdruck. Die Greenhouse School benötigt dringend noch 4 weitere Klassenräume und die Ostseegrundschule einen Fachraum für Kunst.

Auch die andauernde wetterbedingte Problematik der Undichtigkeit der Bedachung der Turnhalle sollte priorisiert werden.

In Absprache mit dem Vorsitzenden des Sozialausschusses hat die Verwaltung die aktuelle Situation beraten. Alle Beteiligten ist der Ernst der Lage bewusst und das Wohl der Kinder steht ganz klar im Vordergrund. Die ursprüngliche Idee eines „großen Kinder- und Jugendcampus“ muss vorerst in einen „kleineren Jugend- und Kindercampus“ abgewandelt werden.

Herr Lehmann fasst zusammen:

- kurzfristige sofortige Lösung für den Hortbereich mittels vernünftiger Containeranlage
- mittelfristig die Umsetzung der „kleinen“ Lösung
- langfristige Lösung ist der Neubau einer Kindertagesstätte (Berücksichtigung in Planung)

GV Herr Steiner-McCall fragt nach, warum der Grundsatzbeschluss geändert werden muss, da als langfristiges Ziel die Errichtung des Kinder- und Jugendcampus bleibt.

Fr. Dr. Chelvier

Der Raumbedarf von Grundschule, Greenhouse School und Hort sowie Sporthalle soll in einer Lösung zusammengefasst und nur hierfür dann die Machbarkeitsstudie beauftragt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Kinder- und Jugendcampus vom 27.08.2020 dahingehend abzuändern, dass vorerst die Optimierung des Raumbedarfs von Grundschule und Greenhouse School, Kinderbetreuung (Hort) sowie die Sanierung/den Neubau der Sporthalle priorisiert werden soll. Eine Machbarkeitsstudie Schulcampus und ein Verkauf der defekten Hortcontaineranlage und eine Anmietung bzw. ein Mietkauf einer neuen Anlage soll ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Sozialausschuss: 7

Davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: 2

(SA v. 20.01.22, TOP 5)

TOP 6 Information Kinder- und Jugendtreff Lange Straße

Es wurde durch die Bürgermeisterin am 19.01.22 zu einer Besichtigung eingeladen, Teilnehmende waren Vertreter der AG Jugend, Herr Lehmann, der Bürgervorsteher und Fr. Levold (JSW).

Fr. Dr. Chelvier

Die Ortsverkehrswacht ist in einen Container in der Nähe der Schule umgezogen. Den frei gezogenen Raum hat der JSW übernommen. Somit stehen jetzt im vorderen Bereich der alten Grundschule, Lange Str. 20, 2 Räume, Flur und Sanitärbereich zur Verfügung.

Der kleinere Raum soll für Bastelarbeiten der kleineren Kinder genutzt werden und der größere Raum als Aufenthaltsraum für die Älteren.

Durch die Sozialarbeiterin wurden Spenden eingeworben. Dadurch konnten u.a. die Innenräume verschönert werden und im nächsten Jahr wird voraussichtlich der Außenbereich entwickelt.

Herr Lehmann

Herr Lehrke, GF des JSW, hat informiert, dass der Bedarf an Mobiliar ermittelt wurde.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses wird thematisiert, wie hier unterstützt werden kann.

(SA v. 20.01.22, TOP 6)

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder und Zuhörer

Fr. Dr. Chelvier informiert, dass sie mit dem NDR bzgl. Ausweitung der Tempo-30-Zone, Höhe Kita Weidenweg in Richtung FFW, vor Ort war. Über den NDR wurde der Landkreis eingeladen.

Anträge beim Straßenverkehrsamt des Landkreises wurden bisher abgelehnt. Der Ausschuss für Straßen und Wege hatte sich der Problematik angenommen. Durch die Mütter ist eine Unterschriftensammlung geplant. Fr. Dr. Chelvier ist zuversichtlich, dass hier von einer Ausnahme zur Genehmigung der Tempo-30-Zone Gebrauch gemacht wird.

Auf Nachfrage von Herr Lehmann informiert GV Herr Steiner-McCall über die Zielsetzungen der Impfungen mit Hinsicht auf die Omikron-Virusvariante.

Fr. Meyer verweist auf die Dringlichkeit, die Zustände im Hort zu ändern. Es wird sich große Sorgen um das Wohl der 105 Hortkinder gemacht. Fast wöchentlich ist mit Schäden zu rechnen, wie Wassereinbruch und Strom-/Heizungsausfall. Da der bereits seit Jahren genutzte Container nicht mehr ausreicht, wird das Personal auseinandergerissen und ein pädagogisches Team ist nicht mehr gegeben. Wichtig ist für sie jetzt der Zeitpunkt der Umsetzung. Nach Ausweichmöglichkeiten wird gesucht.

Fr. Dr. Chelvier

Die Dringlichkeit ist gegeben und trotz Haushaltssperre wird die Angelegenheit vorangetrieben.

Bis zur Gemeindevertretersitzung wird nach Möglichkeiten für die Erneuerung (Kauf, Miete, Standort) der Containeranlage gesucht. Sie bedauert, dass die „Signale“ – auch schriftlich - nicht viel früher an sie herangetragen wurden, um reagieren zu können.

Eine Zwischenlösung wäre ggf. auch, den Hort in den Räumlichkeiten der Grundschule unterzubringen.

Auf Nachfrage von Herrn Lehmann, erklärt Fr. Meyer, dass sie gegenüber ihren Vorgesetzten der Meldepflicht über die Schäden nachgekommen ist. Regelmäßig sind auch Herr Kern und Herr Heinze vom Bauamt über Schäden informiert worden und vor Ort gewesen.

Herr Lehmann

Ein Vertreter der ASB-Geschäftsleitung ist zu weiteren Abstimmungen einzuladen.

Fr. Schwigon/Fr. Koch/Fr. Diebitsch sind sich einig, dass die Gesundheit der Kinder oberste Priorität hat und dringendst Handlungsbedarf besteht.

GV Herr Steiner-McCall

Da die Beschaffung von Containern länger als 4 Wochen dauern wird, sollte die Lösung – Hortunterbringung in der Grundschule – schnellstmöglich umgesetzt werden.

BV Herr Griese empfiehlt den Kita-Mitarbeitern die Teilnahme an der Gemeindevertretersitzung, um hier nochmal den Zustand und die Dringlichkeit vorzutragen.

Stellungnahme Ausschuss:

1. Sofortige Organisation einer Zwischenlösung
2. Anschaffung der Containeranlage

(SA v. 20.01.22, TOP 7)

Ende des öffentlichen Teils